

Presseveröffentlichung | WAZ Bottrop | 6. April 2015

KKH sagt multiresistenten Erregern den Kampf an

Krankenhaus nimmt an Hygiene-Initiative teil

Das Bottroper Knappschaftskrankenhaus (KKH) engagiert sich im Kampf gegen multiresistente Erreger und nimmt an einer landesweiten Hygiene-Initiative teil, um über antibiotikaresistente Krankheitserreger, Infektionsschutz und Hygiene aufzuklären. Initiator dieser Offensive unter Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft ist die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW).

Unter dem Motto „Gemeinsam Gesundheit schützen. Keine Keime. Keine Chance für multiresistente Erreger“ informieren über 350 Kliniken ihre Patienten und Besucher mit ausliegenden Broschüren und Plakaten unter anderem über die Verbreitungswege von Keimen und das Desinfizieren der Hände. „Hygiene ist ein zentraler Bestandteil von ärzt-



***Dr. Reinhard Welp** FOTO: WL

lichen und pflegerischen Tätigkeiten.“, erklärte Hygienefachkraft Kristina Bäcker. „Unser Krankenhaus unterliegt höchsten Hygienestandards und nimmt die Sorgen von verunsicherten Patienten sehr ernst“, ergänzt Bäcker.

Der hygienebeauftragte Arzt, Oberarzt Dr. Reinhard Welp sagte: „Zu unseren umfangreichen Schutzmechanismen gehören zum Beispiel regelmäßige Kontrollgänge, Laboruntersuchungen, aber auch der Austausch in regionalen Netzwerken. Wir arbeiten im BOGI.NET – Bottrop gegen Infektionen mit, ein Netzwerk, um uns mit Kollegen in anderen Häusern auszutauschen und multiresistente Erreger unter Kontrolle zu halten. In der Krankenhaushygiene und beim Infektionsschutz wollen wir unsere Standards halten und uns ständig verbessern.“

* Bei dem Foto handelt es sich um eine Aufnahme von Mustafa Akdemir, Funktionsoberarzt der Klinik für Innere Medizin I